

GERRY WEBER

GERRY WEBER International AG
Quartalsbericht Q1 2001/2002

Bericht über den Zeitraum
01.11.2001 – 31.01.2002

GERRY WEBER-Aktie – Aufnahme in den MDAX

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnte die GERRY WEBER-Aktie nicht zuletzt durch die von den Marktteilnehmern erwartete Aufnahme in den MDAX, dem nach dem DAX bedeutendsten Börsensegment in Deutschland, profitieren. Für die GERRY WEBER International AG und ihre Anteilseigner ist die Aufnahme, die die Deutsche Börse AG am 18. März 2002 vornehmen wird, sicher ein Meilenstein. Die GERRY WEBER-Aktie gehört damit zu den 100 bedeutendsten Aktien in Deutschland. Durch die Aufnahme in den MDAX wird die Aktie zudem für institutionelle Anleger im In- und Ausland interessanter.

Im operativen Geschäft sorgten Aufschlagskalkulationen von 150 Prozent für unvermindert große Beliebtheit der GERRY WEBER-Marken bei den Händlern. Die Abschriftenquote, die für die Gesamtbranche bei ca. 14 Prozent anzusetzen ist, liegt zudem für die GERRY WEBER-Marken weit unter diesem Wert. Zusammen mit hohen Lagerumschlagsgeschwindigkeiten sorgen diese Vorteile auch für eine starke Nachfrage von Franchisepartnern nach den „Houses of GERRY WEBER“. Mit einem renomierten Kaufhaus konnte ein Franchisevertrag über sechs neue Häuser geschlossen werden. Ein Quadratmeterpreis von ca. 1.000 EUR, der für die Errichtung eines „House of GERRY WEBER“ anzusetzen ist, bildet für potenzielle Franchisepartner einen überschaubaren Rahmen.

Neue „Houses of GERRY WEBER“ entstehen zudem zur Zeit im Ausland. Für unsere Auslandsexpansion leisten diese Megastores einen wertvollen Beitrag, da sie einen wirkungsvollen Marktauftritt unterstützen und zudem als ein Instrument zur Marktforschung in den betreffenden Märkten dienen. In Deutschland erfreuen sich unsere Shop-in-Shop-Systeme mit durchschnittlichen Quadratmeterumsätzen von bis zu 6.000 – 6.500 EUR nach wie vor hoher Beliebtheit. Die Gesamtzahl der Shops im In- und Ausland belief sich zum Ende der Berichtsperiode auf 455 Einheiten. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Zuwachs von 7 Prozent.

Das erste Quartal 2001/2002 in Zahlen (nach HGB) in Mio. EUR

	Q1/2002	Q1/2001
Umsatz	93,92	87,89
	(+ 6,90 %)	
EBITDA	8,00	7,20
Marge 8,5 %	(+ 11,1 %)	
EBIT	6,40	5,93
Marge 6,8 %	(+ 7,9 %)	
Jahresüberschuss	3,40	3,17
DVFA-Ergebnis je Aktie/in EUR	0,15	0,14
Cash Flow (brutto)	7,20	6,74
Investitionen	1,61	4,91
Mitarbeiter am 31.01.2002	1.739	1.301

GERRY WEBER-Marken im Plus:
Auch im ersten Quartal starkes Wachstum.

Die GERRY WEBER-Marken konnten auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2001/2002 stark abschneiden. Die Ergebnisse im Detail:

Die Marke im oberen Segment der gehobenen Mitte **GERRY WEBER** zeigt sich unverändert stark und konnte von 47,4 Mio. EUR um 7,2 % auf nunmehr 50,8 Mio. EUR zulegen. Das jüngere Businesslabel **TAIFUN** legte von 17,5 Mio. EUR um 13,7 % auf 19,9 Mio. EUR zu. **SAMOON**, das Label für große Größen, liegt mit 10,7 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. **YOMANIS**, die Marke des Premium-Segments konnte einen erfreulichen Umsatzbeitrag von 2,7 Mio. EUR beisteuern. Die sportive Casual Linie **COURT ONE** erzielte einen Umsatz von 3,9 Mio. EUR. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum lag der Umsatz mit 4,2 Mio. EUR in etwa auf derselben Höhe.

Für den eigenen **Retailbereich** – die „Houses of GERRY WEBER“ – beträgt der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 5,9 Mio. EUR nach 3,4 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Ausblick

Die Zeichen für das Geschäftsjahr 2001/2002 stehen weiterhin auf Expansion. Das Ergebnis sollte sich weiter in Richtung einer zweistelligen EBIT-Marge verbessern können. Schwerpunkt der Investitionen ist der Ausbau der Zentrale in Halle/Westfalen. Die positive Resonanz der Händler auf unsere Herbst-/Winterkollektion stimmt uns optimistisch.

Finanzkalender

Hauptversammlung	5. Juni 2002, Halle/Westfalen
Halbjahresbericht	Juni 2002
Neunmonatsbericht	September 2002

GERRY WEBER

Ansprechpartner für Investor Relations

Hans-Dieter Kley
Tel + 49 (0) 5201 185-0
Fax + 49 (0) 5201 58 57
email: k.meese@gerryweber.de
www.gerryweber-ag.de

Konzernbilanzzahlen nach HGB in Mio. EUR

	Q1/2002	Q1/2001
Anlagevermögen	62,80	39,10
Umlaufvermögen	121,10	121,02
Eigenkapital	98,80	89,37
Rückstellungen	8,90	7,82
Netto-Finanzverbindlichkeiten	69,30	40,70

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB in Mio. EUR

	Q1/2002	Q1/2001
Umsatz	93,92	87,89
Materialaufwand	55,50	51,84
Personalaufwand	12,70	10,27
Abschreibungen	1,60	1,27
EBIT	6,40	5,93
Finanzergebnis	. /. 0,80	. /. 0,46
Ergebnis vor Steuern	5,60	5,47
Jahresüberschuss	3,40	3,17

Konzern Kapitalflussrechnung nach HGB in Mio. EUR

	Q1/2002 TEUR
Jahresüberschuss	+ 3.400
Abschreibungen	+ 1.600
Zunahme/Abnahme Rückstellungen	+ 2.202
Zunahme/Abnahme der Vorräte	. /. 9.780
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	+ 2.250
Zunahme/Abnahme übrige Aktiva	+ 700
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	. /. 13.519
Zunahme der übrigen Passiva	. /. 807
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	. /. 13.954
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	. /. 1.610
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	. /. 1.610
Dividende an Gesellschafter	-
Auszahlungen/Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	+ 9.746
Auszahlungen für Tilgungen von Krediten	. /. 1.180
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	+ 8.566
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	. /. 6.998
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	+ 12.483
Finanzmittelbestand am 31.01.	+ 5.485